

Quo Vadis Partizipation und Solidarität?

# Arbeitsbedingungen von Beschäftigten mit und ohne Betriebsrat in Österreich

Ergebnisse des EWCS 2015

Mag.<sup>a</sup> Dr.<sup>in</sup> Bettina Stadler, FORBA

# Daten und Methode

European Working Conditions Survey, Befragung 2015

1028 Interviews mit Erwerbstätigen in Österreich

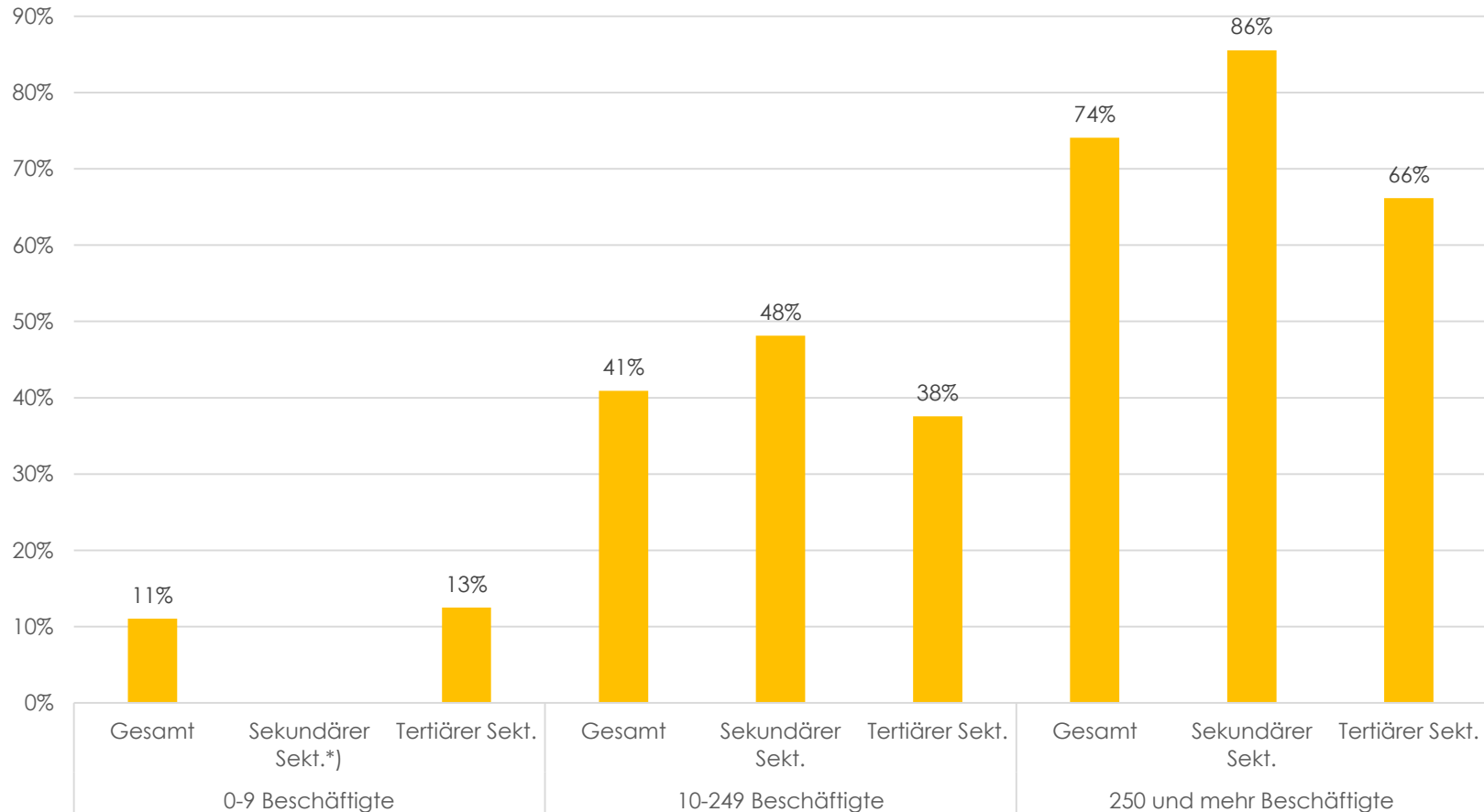
Hier unselbständig Erwerbstätige in der Privatwirtschaft ausgewählt

Vergleich zwischen den Angaben von Beschäftigten in Betrieben mit  
und ohne Betriebsrat

Unterscheidung zwischen Betrieben zwischen 10 und 249  
MitarbeiterInnen und solchen mit mehr als 250 Beschäftigten

Teilweise auch Differenzierungen nach Sektoren

# Überblick: Anteil der Betriebe mit Betriebsrat

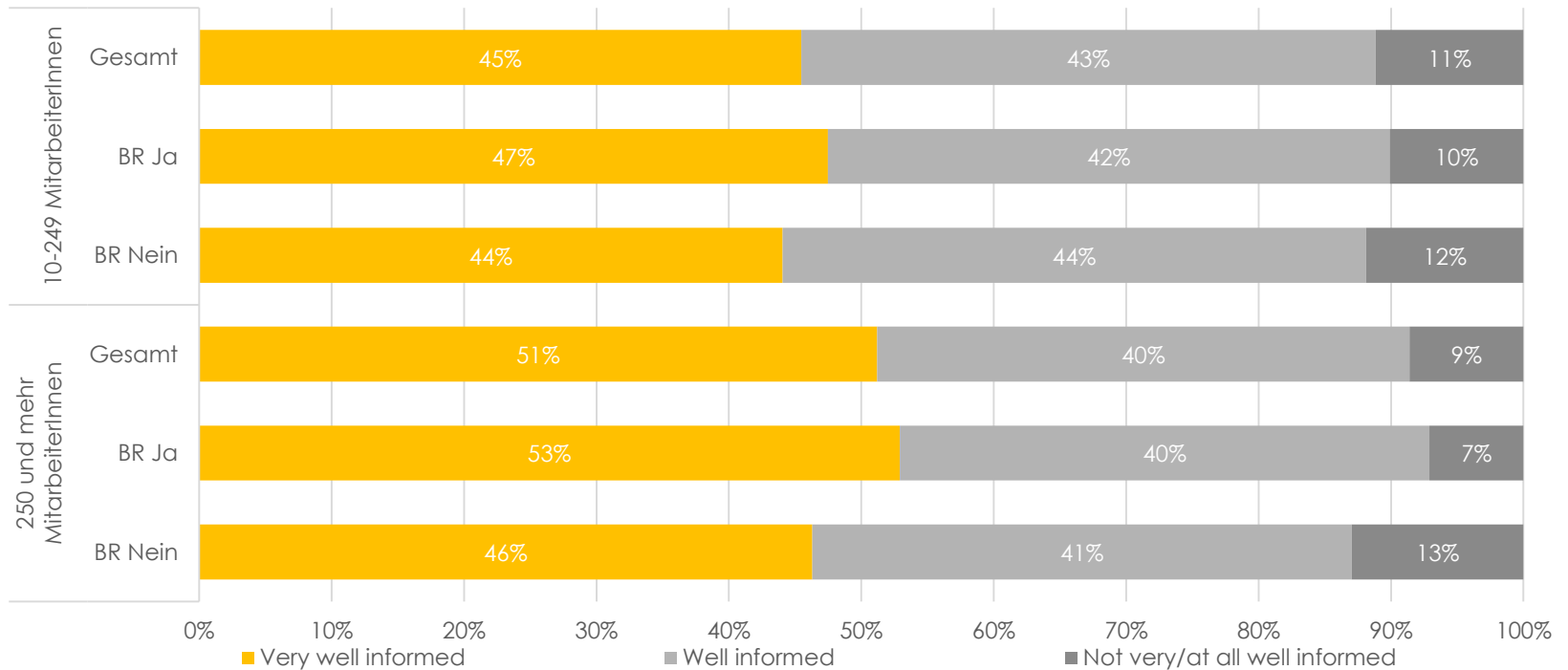


Quelle: EWCS 2015, Daten für Österreich, eigene Berechnungen,

\*) Zu geringe Fallzahl für die Angabe von Ergebnissen.

# Gesundheit und Vereinbarkeit

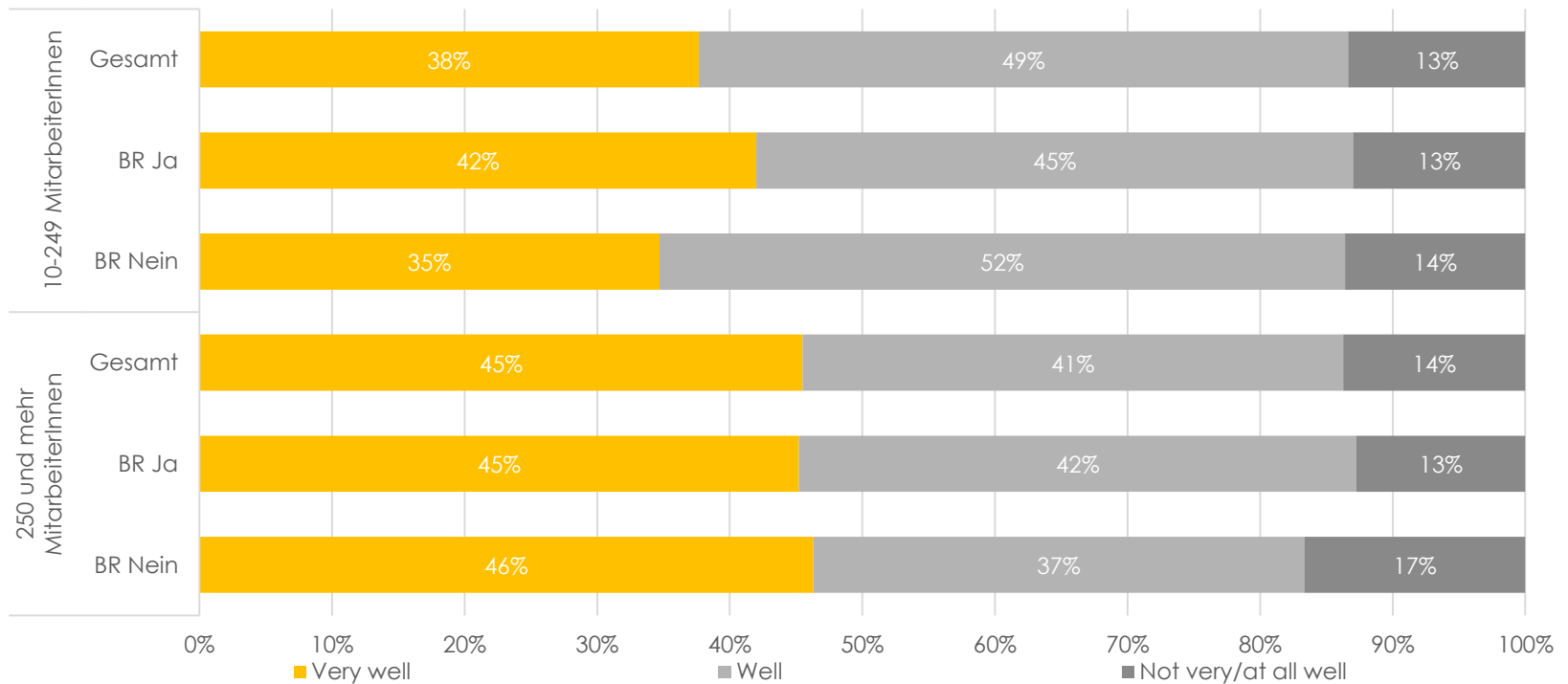
## Informationen über Gesundheits- und Sicherheitsmaßnahmen



Quelle: EWCS 2015, Daten für Österreich, eigene Berechnungen

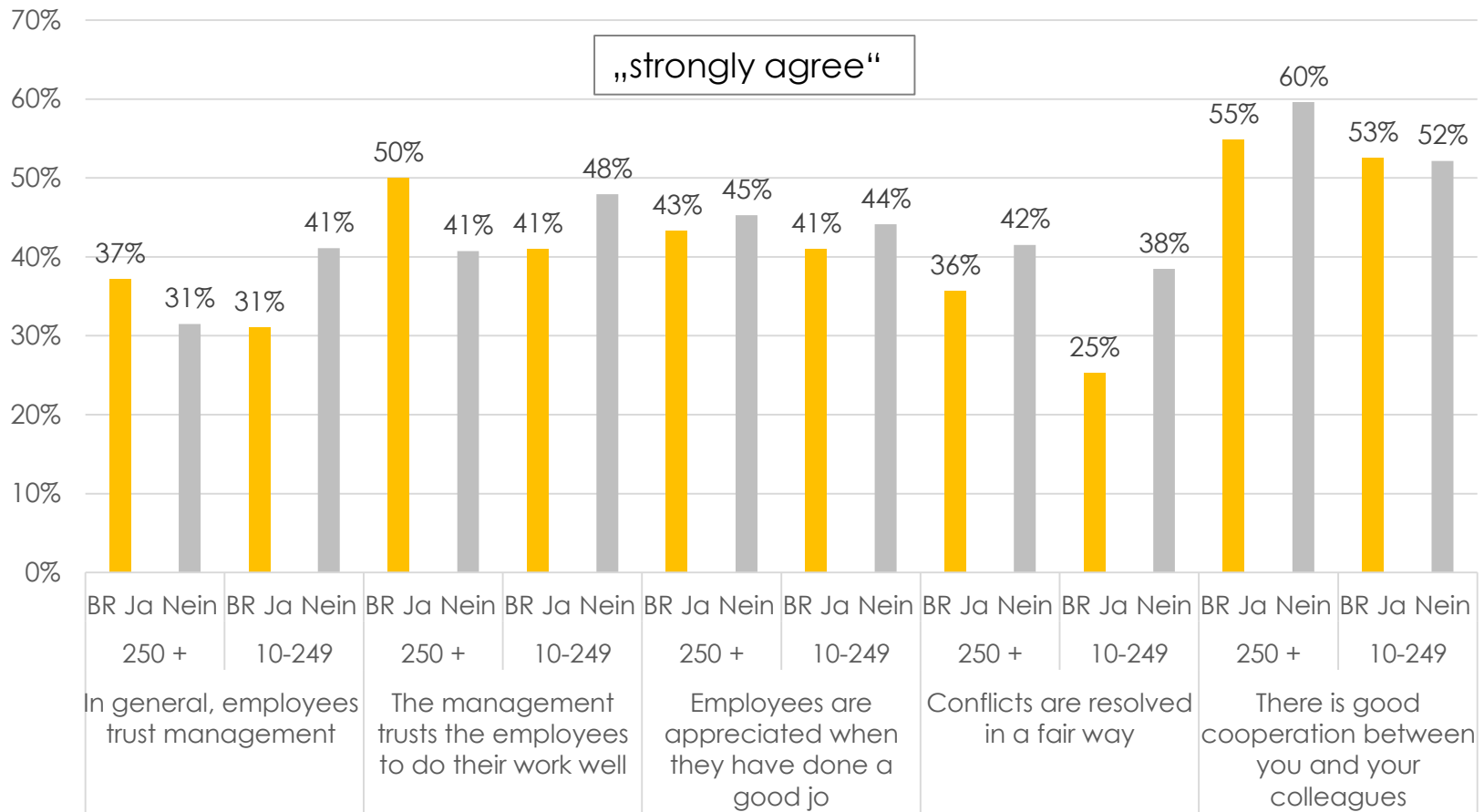
# Gesundheit und Vereinbarkeit

## Vereinbarkeit von Arbeitszeiten und Verpflichtungen außerhalb der Arbeit



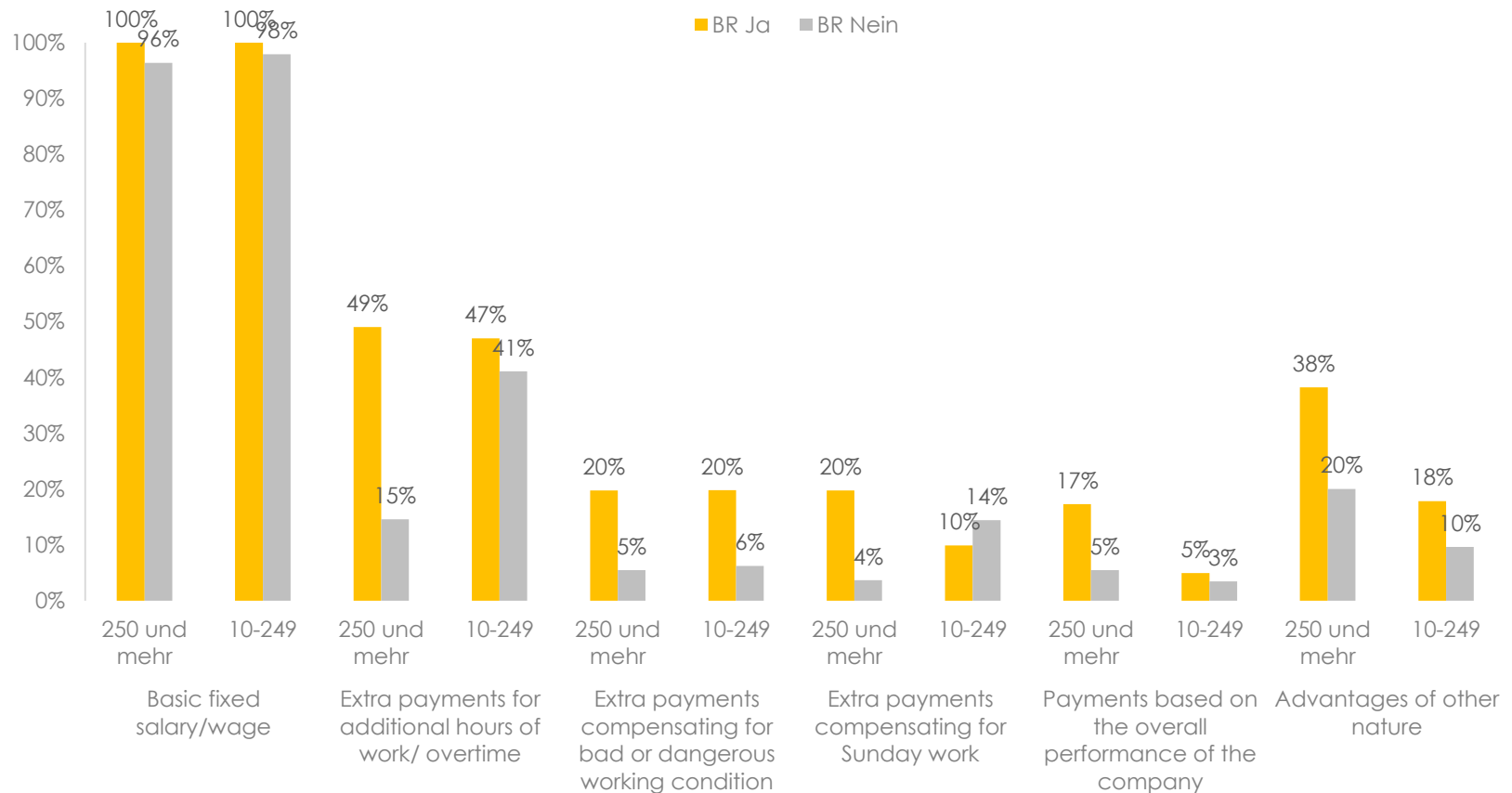
Quelle: EWCS 2015, Daten für Österreich, eigene Berechnungen

# Situation am Arbeitsplatz



Quelle: EWCS 2015, Daten für Österreich, eigene Berechnungen

# Einkommen und Einkommensbestandteile\*



Quelle: EWCS 2015, Daten für Österreich, eigene Berechnungen.

\*) Sehr geringe %-Werte wie z.B. 5% unterliegen erhöhter statistischer Schwankungsbreite.

# Mittleres Stunden-Nettoeinkommen in Betrieben mit und ohne Betriebsrat

		Gesamt	Sekundärer Sekt.	Tertiärer Sekt.
Gesamt	Gesamt	10,3	11,7	10,0
	BR Ja	11,3	11,9	10,8
	BR Nein	9,8	11,0	9,4
10-249 Beschäftigte	Gesamt	10,0	10,6	9,7
	BR Ja	10,6	10,9	10,6
	BR Nein	9,6	10,1	9,3
250 und mehr Beschäftigte	Gesamt	11,7	12,2	10,9
	BR Ja	11,9	12,4	11,1
	BR Nein	10,6	11,4	10,5

Quelle: EWCS 2015, Daten für Österreich, eigene Berechnungen